

**Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.**

**- Jahreshauptversammlung –**

**Freitag, 3. Februar 2023, 19:30 Uhr**

**Cafè Utz, Lienzing**

**Protokoll**

**Top 1 Begrüßung:**

1. Vorsitzender Hans Obermeier freut sich über 25 Mitglieder, darunter Erster Bürgermeister von Breitbrunn Anton Baumgartner und begrüßte alle herzlich. Er wies darauf hin, dass zur Jahreshauptversammlung zeitgerecht und satzungsgemäß in der Chiemgau-Zeitung, im Internet und in der VG-Zeitung eingeladen wurde.

**Top 2 Totengedenken:**

Hans Obermeier bat die Versammlung aufzustehen und den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken. Gott sei Dank mussten wir im vergangenen Jahr von keinem unserer Mitglieder Abschied nehmen.

**Top 3 Schriftführerbericht:**

Schriftführer Paul Vodermaier verlas seinen Bericht, angefangen mit der letzten Jahreshauptversammlung. In fünf Ausschusssitzungen und einer Gremiumssitzung wurde über die Veranstaltungen 2022 und verschiedene Fördermöglichkeiten beraten und diskutiert. Der Erlebnisbericht von Flori Reiterberger war ein Erfolg, der bayrische-ukrainische Erlebnistag ein Beispiel für eine funktionierende Dorfgemeinschaft. Die Fahrzeugsegnung mit anschließendem Frühschoppen wurde zahlreich angenommen, die Rocknacht im Herbst mit „Kubus M“ war sehr schön. Leider kamen hier nur wenige Besucher, so dass wieder ein Verlust zu verzeichnen ist. Verschiedene Anträge auf Finanzierung bzw. Unterstützung konnten meist angenommen werden wie die Beschaffung eines Notenschranke für den Männergesangsverein und eines Schwungtuches für die Turngruppe des TSV Breitbrunn-Gstadt. Die Ausstattung des Stüberls wurde ergänzt und den Rosserern ein Zuschuss für einen Leutewagen sowie dem Tennisclub ein Zuschuss für eine Trainingswand zugesagt. Ein Zuschuss für Ministranten aus Breitbrunn, Gstadt und Gollenshausen für ihren Ausflug nach Rom war auch eine gern gesehene Unterstützung für unsere Jugendlichen.

Geplante Aktivitäten 2023 sind der Bildervortrag von Christine Haslbeck und der Bericht von Flori Reiterberger über seine Teilnahme an der Balkan-Rallye.

Sämtliche Protokolle können beim Schriftführer eingesehen werden.

Mit dem Hinweis auf die Internetseite und die Presseberichte in VG-Zeitung bzw. OVB schloss er seinen Bericht.

#### **Top 4 Bericht der Kassiererin**

Christine Haslbeck erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Kassenstand. Dabei ging sie konkret auf die Ausgaben und Einnahmen des letzten Jahres ein. Der Kassenstand am 31. Dezember 2022 ist 22.200,44 €. Die größten Ausgaben waren der Zuschuss für die Ministranten mit 2000.-- €, die Finanzierung des Notenschranke für den Männergesangsverein mit 1606,86 €, der Verlust bei der Rocknacht mit 2700.-- € und die Anschaffungen für das Stüberl mit 573,20 €. Dem gegenüber standen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von 2850.-- €, verschiedenen Spenden und die Einnahmen aus dem Betrieb des Stüberls. Der Kassenstand lässt auch die geplanten Ausgaben für die geplanten Zuschüsse für Rosserer mit 4000.-- € und für den Tennisclub mit 3000.-- € ohne Sorgen zu.

Die Kassenprüfer Robert Burghardt und Florian Pletzenauer prüften im Januar 2023 sämtliche Belege. Robert Burghardt erläuterte in seinem Bericht, dass die Kasse einwandfrei und vorbildlich geführt wird und er ein großes Lob dafür aussprechen möchte. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Kassiererin. Hans Obermeier bat um Handzeichen und so kam es zu einer einstimmigen Entlastung der Kassiererin.

#### **Top 5 Vorstandsbericht**

Hans Obermeier freute sich, dass er nach den zwei schweren „Corona-Jahren“ wieder über einige Veranstaltungen berichten konnte (siehe Schriftführer-Bericht). Er war enttäuscht über den schlechten Besuch der Rocknacht, die Ursachen müssen jetzt gefunden werden.

Auch die möglichen finanziellen Förderungen sprach er an. Neben den bereits erwähnten Zuschüssen berichtete er auch über zwei Anträge, die abgelehnt werden mussten, weil sie nicht die nötigen Voraussetzungen der Satzung des Fördervereins erfüllten. Die doch größeren finanziellen Zuschüsse für Rosserer und Tennisclub seien eine gute Sache und sind mit unserem Kontostand vereinbar.

Auf die künftigen Bildervorträge wies er hin und informierte auch darüber, dass der Förderverein in der Festwoche der FFW Breitbrunn gemeinsam mit den Schützen und Rosserern einen Cabaret-Abend durchführen werden. Genaueres ist demnächst in Planung.

Hans Obermeier schloss seinen Bericht mit dem besonderen Dank an die Mitgliedsvereine für die gute und konstruktiver Zusammenarbeit.

#### **TOP 6 Neuwahlen**

Erster Bürgermeister von Breitbrunn Anton Baumgartner fungierte als Wahlleiter und befragte die Versammlung, ob jemand für eine schriftliche Abstimmung sei. Das war nicht der Fall und so wurde über sämtliche Posten per Handzeichen abgestimmt.

##### **Ergebnis:**

Erster Vorsitzender	Hans Obermeier
Stellv. Vorsitzender	Hartmut Distler
Erste Kassiererin	Christine Haslbeck
Stellv. Kassier	Markus Wöger
Schriftführer	Paul Vodermaier
Stellv. Schriftführer	Günter Abel

Beisitzer

Annette Zierer

Max Stadler

Christine Obinger

Kassenprüfer

Robert Burghardt

Flori Pletzenauer

Alle Posten wurden einstimmig bestätigt. Somit wurde die Vorstandschaft nur von Heidi Huber verlassen. Anton Baumgartner bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft und wünschte der neuen auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Hans Obermeier bedankte sich bei Anton Baumgartner für die Durchführung der Neuwahlen. Er bedauert, dass Heidi Huber nicht mehr mitmachen kann, freut sich aber genauso über die Bereitschaft zur Mitarbeit von Christine Obinger.

### **Top 7 Wünsche und Anträge**

- Anton Baumgartner bedankte sich im Namen der Gemeinden Breitbrunn und Gstadt für die Tätigkeiten des Fördervereins. Besonders hob er den Betrieb des Stüberls in der ChiemseeHalle hervor, wobei Hartmut Distler hier eine sehr gute Arbeit leistet. Die Veranstaltungen und die finanzielle Unterstützung der Mitgliedsvereine zeugt von einer guten Zusammenarbeit. Darüber freut er sich und wünscht sich, dass das so weiter geht.
- Stefan Obinger fragt nach, warum für die Veranstaltungen keine Groß-Aufsteller für Werbung verwendet werden. Es wurde kurz diskutiert und beschlossen, das bei den nächsten Veranstaltungen evtl. doch in Betracht zu ziehen.
- Josef Obermeier bedankte sich explizit für die Finanzierung des Notenschranke für den Männergesangsverein. Das würde das Niveau sicher noch einmal deutlich erhöhen.
- Hartmut Distler bedankt sich speziell bei Hans Obermeier für seine gute Vorstands-Tätigkeit und auch beim Ausschuss, die Sitzungen sind konstruktiv und machen immer Spaß. Sein besonderer Dank gilt auch Annette Zierer und Christine Haslbeck, die die Kaffeetassen aus dem Stüberl wieder blitzplank sauber geputzt haben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich 1. Vorsitzender Hans Obermeier beim Wirt, dass wir bei ihm die Versammlung durchführen durften und bei allen Anwesenden. Um 20:30 schloss er die Jahreshauptversammlung.

Hans Obermeier

1. Vorsitzender

Paul Vodermaier

Schriftführer

